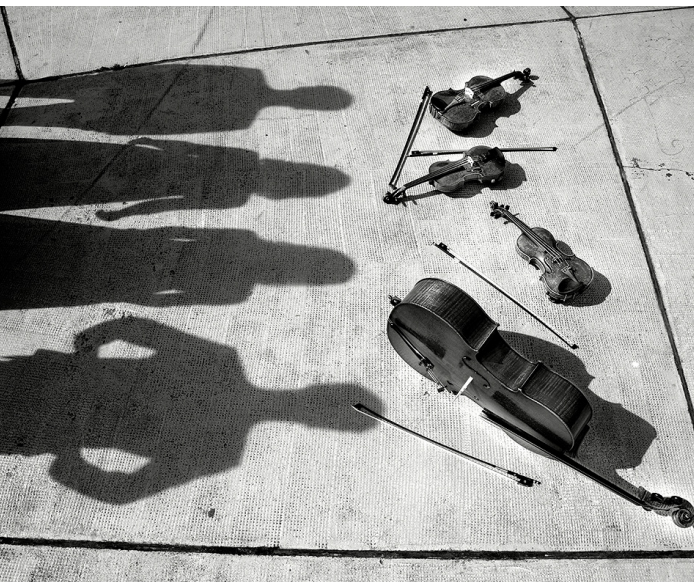


## Armida Quartett

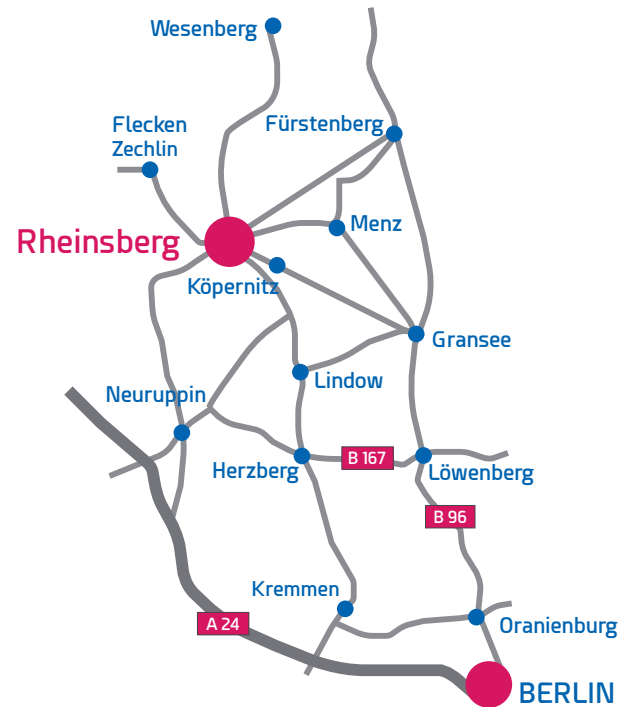
Seit seinem spektakulärem Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das Armida Quartett mit dem 1. Preis, dem Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, hat sich die Karriere des jungen Berliner Streichquartetts sensationell entwickelt. Im September 2014 wurde das Quartett in die BBC Reihe »New Generation Artists« aufgenommen. Im Rahmen dieser renommierten Reihe kann sich das Ensemble zwei Jahre lang mit diversen Konzerten und Rundfunkaufnahmen präsentieren. In der Saison 2016/17 wird sich das Quartett dann europaweit im Rahmen der Reihe »Rising Stars« der Europäischen Konzerthallen (ECHO) vorstellen. Bereits 2011 hatte das Armida Quartett beim Concours de Genève den 1. Preis und den Publikumspreis gewonnen.



Namensgeber des Quartettes ist eine Oper von Haydn, dem »Vater des Streichquartetts«. 2006 wurde das Quartett in Berlin gegründet und studierte bei Mitgliedern des Artemis Quartetts. Musikalische Anregungen erhielt das Ensemble außerdem von Natalia Prischepenko sowie von Alfred Brendel, Tabea Zimmermann, Eberhard Feltz, Walter Levin, Rainer Schmidt und Reinhard Goebel. Meisterkurse mit dem Alban Berg, Guarneri und Arditti Quartett runden die Ausbildung ab.

## Anreise

mit dem PKW:



Bus- und Bahnverbindungen  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

[www.musikakademie-rheinsberg.de](http://www.musikakademie-rheinsberg.de)

Die Musikkultur Rheinsberg gGmbH wird institutionell gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Die Musikakademie Rheinsberg ist eine Arbeits-, Fortbildungs- und Begegnungsstätte für professionelle und Laienmusiker, gemäß dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz und anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII.

Geschäftsführung: Dr. René Serge Mund  
Künstlerische Direktion: Dr. Juliane Wandel

Layout: Susan Hauke · Werbeagentur ERSTEINDRUCK Rheinsberg  
Fotos: Felix Broede

Bundes- und Landesakademie  
**MUSIKAKADEMIE**  
RHEINSBERG

**RISING STARS!**



**ARMIDA QUARTETT**  
Rheinsberger Hofkapelle 2016

KONZERTE 2016  
**12. März | 18. Juni**  
**26. November**

[www.musikakademie-rheinsberg.de](http://www.musikakademie-rheinsberg.de)

## MOZART EXPLODED in Rheinsberg

Während seiner Residenz als »Rheinsberger Hofkapelle« 2016 arbeitet das Armida Quartett an seinem Mozart-Projekt. Alle Streichquartette Mozarts, verknüpft mit »außergewöhnlichen, verrückten, mitreißenden und unterhaltsamen Werken der Neuen Musik« stellt das Quartett in den Mittelpunkt seiner Konzerttätigkeit des Jahres 2016. Drei Konzerte werden auch in Rheinsberg gespielt.

### Konzerte des Armida Quartetts in Rheinsberg

**Samstag, 12. März, 15 Uhr**

Schlosstheater  
Anschließend Künstlergespräch

#### MOZART EXPLODED I

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
Divertimento Nr. 1 D-Dur KV 136

Jörg Widmann (\*1973)  
1. Streichquartett (1997)

Wolfgang Amadeus Mozart  
Streichquartett Nr. 1 G-Dur KV 80 (»Lodi Quartett«)

Streichquartett Nr. 14 G-Dur KV 387 (1. »Haydn-Quartett«)

Mit Nina Horvath (Sprecherin)

**Samstag, 18. Juni, 19 Uhr**  
Spiegelsaal Schloss Rheinsberg

#### MOZART EXPLODED II

Wolfgang Amadeus Mozart  
Streichquartett Nr. 5 F-Dur KV 158  
(4. »Mailänder Quartett«)

Streichquartett Nr. 22 B-Dur KV 589  
(2. »Preußisches Quartett«)

Frangis Ali-Sade (\*1947)  
Streichquartett Nr. 3 »MUGAM SAYAGI«  
für Streichquartett und Schlaginstrumente (1993)

**Samstag, 26. November, 15 Uhr**  
Schlosstheater

#### MOZART EXPLODED III

Wolfgang Amadeus Mozart  
Divertimento Nr. 2 B-Dur KV 137

Marko Nikodijevic (\*1980)  
NN (Auftragswerk)

Wolfgang Amadeus Mozart  
Streichquartett Nr. 12 B-Dur KV 172 (5. »Wiener Quartett«)

Streichquartett Nr. 20 D-Dur KV 499 (»Hoffmeister«)

Diese bedingungslose **Hingabe** an die Musik,  
gepaart mit **Sorgfalt und Präzision**,  
sorgte für permanenten **Gänsehautalarm**.

Deshalb gehört das **Armida Quartett**  
schon jetzt zu den Großen der Kammermusik.  
(M. Stäbler, Hamburger Abendblatt)



Martin Funda (Violine)  
Johanna Staemmler (Violine)  
Teresa Schwamm (Viola)  
Peter-Philipp Staemmler (Violoncello)